

## **Bekanntmachung der Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen zu den Wahlen der kommunalen Vertretungen in der Verbandsgemeinde Westliche Börde und ihren Mitgliedsgemeinden am 26. Mai 2019**

Für die **Kommunalwahl am 26.05.2019** in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr gebe ich auf Grund des § 15 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 2004 (GVBl. LSA S. 92), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. 06.2018 (GVBl. LSA S. 166, 175), in der derzeit geltenden Fassung und des § 29 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KWO LSA) vom 24.02.1994 (GVBl. LSA S. 338, 435); zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.09.2018 (GVBl. LSA S. 314), in der derzeit geltenden Fassung, für die Wahl zu den Vertretungen folgendes bekannt:

1. In den Gemeinden Am Großen Bruch und Ausleben sowie in den Städten Gröningen und Kroppenstedt bildet das Wahlgebiet den Wahlbereich. Das Wahlgebiet der Verbandsgemeinde ist in 2 Wahlbereiche aufgeteilt –  
Wahlbereich I: Gröningen und Kroppenstedt;  
Wahlbereich II: Am Großen Bruch und Ausleben.

### **2. Zahl der Vertreterinnen/Vertreter und Höchstzahl der Bewerbungen**

<b>Kommunalvertretung</b>	<b>Anzahl der Ratsmitglieder</b>	<b>Höchstzahl der Bewerberinnen/ Bewerber je Wahlvorschlag</b>
Gemeinderat Am Großen Bruch	14	19
Gemeinderat Ausleben	12	17
Stadtrat Gröningen	16	21
Stadtrat Kroppenstedt	12	17
Verbandsgemeinderat Wahlbereich I	10	13
Wahlbereich II	10	13.

**Die Reihenfolge der Bewerber muss aus dem Wahlvorschlag ersichtlich sein.**

**Der Wahlvorschlag einer Einzelbewerberin/eines Einzelbewerbers darf nur den Namen dieser Bewerberin/dieses Bewerbers enthalten.**

Die eingereichten Wahlvorschläge können miteinander verbunden werden. Entsprechende Erklärungen der Parteien, Wählergruppen oder Einzelbewerber sind bis zum Ablauf der Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge dem Wahlleiter gegenüber schriftlich zu erklären. Sie müssen von den für das Parteigebiet zuständigen Parteiorganen, den Vertretungsberechtigten der Wählergruppen oder der Einzelbewerberin/dem Einzelbewerber unterzeichnet sein.

### **3. Unterstützungserklärungen für Wahlvorschläge:**

Jeder Wahlvorschlag muss von den am Wahltag Wahlberechtigten des zuständigen Wahlbereichs persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein (§ 21 Abs. 9 KWG LSA).

**Es werden nur Unterstützungserklärungen berücksichtigt, die zwischen dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung und dem 18.03.2019, 18:00 Uhr, abgegeben worden sind.** Jede wahlberechtigte Person darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Hat sie mehrere Wahlvorschläge unterzeichnet, so ist ihre Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen ungültig.

Folgende Anzahlen an Unterstützungsunterschriften sind mit dem Wahlvorschlag einzureichen:

Gemeinderat Am Großen Bruch	18
Gemeinderat Ausleben	14
Stadtrat Gröningen	31
Stadtrat Kroppenstedt	12
Verbandsgemeinderat Wahlbereich I	43
Wahlbereich II	33.

Bei folgenden Parteien und Wählergruppen tritt an die Stelle der Unterschriften die Unterschrift des für das Wahlgebiet zuständigen Parteiorgans, des Vertretungsberechtigten der Wählergruppe bzw. für eine Einzelbewerberin/einen Einzelbewerber die eigene Unterschrift.

<b>Wahl zum Gemeinderat</b>	<b>Parteien</b>	<b>Wählergruppen Einzelbewerberin/ Einzelbewerber</b>
Am Großen Bruch	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) DIE LINKE (DIE LINKE) Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) Freie Demokratische Partei (FDP) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Bürgerinitiative Am Großen Bruch
Gemeinderat Ausleben	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) DIE LINKE (DIE LINKE) Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) Freie Demokratische Partei (FDP) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) PIRATEN	Unabhängige Wählerge- meinschaft „Für Ausleben“ (UWG)
Stadtrat Gröningen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) DIE LINKE (DIE LINKE) Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) Freie Demokratische Partei (FDP) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Unabhängige Wählerge- meinschaft (UWG)  EB: Falk Öhlie
Stadtrat Kroppenstedt	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) DIE LINKE (DIE LINKE) Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) Freie Demokratische Partei (FDP) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	EB: Gilbert Krüger EB: Horenburg, Stefan
Verbandsgemeinderat	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) DIE LINKE (DIE LINKE) Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) Freie Demokratische Partei (FDP) Bündnis 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Wahlbereich I: Unabhängige Wählerge- meinschaft (UWG) Wahlbereich II: Bürgerinitiative Am Großen Bruch Unabhängige Wählerge- meinschaft (UWG)

#### **4. Inhalt und Form der Wahlvorschläge und Wahlvorschlagsverbindungen**

Die Wahlvorschläge und Wahlvorschlagsverbindungen müssen nach Inhalt und Form insbesondere den Vorschriften des § 21 KWG LSA und des § 30 KWO LSA entsprechen. Die Formblätter werden auf Anforderung durch die Gemeindegewahlleiterin kostenfrei gestellt.

#### **5. Einreichungsfrist der Wahlvorschläge und Erklärungen über die Verbindung von Wahlvorschlägen**

Die Wahlvorschläge, Erklärungen über die Verbindungen von Wahlvorschlägen und Einzelbewerbungen für die Wahl der Vertretungen in den Gemeinden und Städten der Verbandsgemeinde und für die Verbandsgemeinde sind **möglichst frühzeitig, spätestens bis zum 18.02.2019, 18:00 Uhr**, bei der

**Verbandsgemeinde Westliche Börde,  
Wahlleiterin,  
Marktstraße 7 (mit derzeitigen Sitz in der Grabenstraße 14)  
in 39397 Gröningen einzureichen.**

#### **6. Wahlanzeige**

Die unter § 22 Abs. 1 KWG LSA fallenden Parteien werden auf das Erfordernis der Wahlanzeige hingewiesen. Die Wahlanzeige ist bis zum 18.02.2019, 24:00 Uhr, beim Landeswahlleiter einzureichen. § 22 KWG LSA und § 32 KWO LSA sind zu beachten.

#### **7. Wahlrecht für Unionsbürger (§ 29 Abs. 2a KWO LSA)**

Staatsangehörige aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind auch nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen wahlberechtigt und wählbar. Sie sind nicht wählbar, wenn sie nach dem deutschen oder den Rechtsvorschriften des Staates, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder sie in Folge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben.

Gröningen, 14.01.2019

Schliebener  
Wahlleiterin

Siegel

#### **Hinweise:**

Informationen sowie alle für die Einreichung erforderlichen Vordrucke sind in der Verwaltung der Verbandsgemeinde Westliche Börde in Gröningen, Marktstraße 7 (derzeit mit Sitz in der Grabenstraße 14) und in der Außenstelle in der Gemeinde Am Großen Bruch, im OT Hamersleben, Columbusstraße 26, erhältlich.

Die beizubringenden Wählbarkeitsbescheinigungen werden in der Einwohnermeldeabteilung der Verwaltung in Gröningen und in der Außenstelle ausgestellt.

Darüber hinaus können Vordrucke von der Internetseite der Verbandsgemeinde Westliche Börde heruntergeladen werden ([www.verbgem-westlicheboerde.de](http://www.verbgem-westlicheboerde.de)).

Aushang vom 18.01.2019 bis 18.03.2019, 18:00 Uhr

Auszuhängen am: 17.01.2019

Abzunehmen am: 19.03.2019

ausgehängt am: ..... Unterschrift: .....

abgenommen am: ..... Unterschrift: .....

Auszuhängen in den Bekanntmachungskästen:

- Gemeinde Am Großen Bruch, OT Hamersleben, Straße der Einheit (Arztpraxis)
- Gemeinde Am Großen Bruch, OT Gunsleben, Hauptstraße 28 (Dorfplatz)
- Gemeinde Am Großen Bruch, OT Neuwegersleben, Straße der Freundschaft 34 (Dorfgemeinschaftshaus)
- Gemeinde Am Großen Bruch, OT Wulferstedt, Neue Reihe am Feuerwehrgerätehaus
- Gemeinde Ausleben, Bauernwinkel 1
- Gemeinde Ausleben, OT Otleben, Thälmannstraße (Blumenpavillon)
- Gemeinde Ausleben, OT Warsleben, Friedensstraße (Bushaltestelle)
- Gemeinde Ausleben, OT Üplingen, Badelebener Straße (vor Wohnhaus Nr. 12)
- Stadt Gröningen, Marktstraße 7
- Stadt Gröningen, Goethepromenade (Einfahrt Parkplatz EDEKA-Markt)
- Stadt Gröningen, OT Kloster-Gröningen, August-Bebel-Platz (Nähe Parktaschen)
- Stadt Gröningen, OT Dalldorf, Am Heynburger Weg
- Stadt Gröningen, OT Heynburg, Kreuzungsbereich Gröninger Straße/Zur Seeburg
- Stadt Gröningen, OT Großalsleben, Grudenberg
- Stadt Gröningen, OT Krottorf, Zur Kirche
- Stadt Kroppenstedt, Am Markt 1 (Rathaus)
- Stadt Kroppenstedt, Platz in der Bachstraße.

**Niederschrift**  
**über die Mitglieder-/Delegiertenversammlung zur Bestimmung der Bewerber**  
 (sämtliche Angaben in Maschinen- oder Druckschrift)

der \_\_\_\_\_  
(Name der Partei/Kennwort der (Wählergruppe und gegebenenfalls ihre Kurzbezeichnung/nächsthöhere Parteiorganisation)

für \_\_\_\_\_  
(Bezeichnung des Wahlgebietes)

in den Wahlbereichen \_\_\_\_\_  
(bei kreisfreien Städten, Landkreisen, Verbandsgemeinden und kreisangehörigen Gemeinden mit Wahlbereichen - § 7 KWG LSA -)

bei der \_\_\_\_\_ wahl am **26.05.2019**  
(Wahlart) (Datum)

- eine Versammlung der wahlberechtigten Parteimitglieder des Wahlgebietes Mitgliederversammlung)
- eine Versammlung der wahlberechtigten Anhänger der Wählergruppe
- eine Versammlung der von den wahlberechtigten Parteimitgliedern des Wahlgebietes in geheimer Wahl gewählten Delegierten (Delegiertenversammlung)
- eine Versammlung der von den wahlberechtigten Anhängern der Wählergruppe in geheimer Wahl gewählten Delegierten (Delegiertenversammlung)
- eine nach § 24 Abs. 1 Satz 4 des KWG LSA für die Bestimmung der Bewerber des Wahlgebietes zuständige Mitgliederversammlung der Partei
- eine nach § 24 Abs. 1 Satz 4 des KWG LSA für die Bestimmung der Bewerber des Wahlgebietes zuständige Delegiertenversammlung der Partei
- eine nach § 24 Abs. 1 Satz 5 des KWG LSA für die Bestimmung der Bewerber von der Delegiertenversammlung der Partei gebildete Teilversammlung

war auf den \_\_\_\_\_ um \_\_\_\_\_  
(Datum) (Uhrzeit)

nach \_\_\_\_\_  
(Anschrift des Versammlungsraumes)

zum Zwecke der Aufstellung der Bewerber \_\_\_\_\_ einberufen worden.  
(Form der Einladung)

Anwesend waren \_\_\_\_\_ stimmberechtigte  
(Anzahl)

- Parteimitglieder  Anhänger  Mitglieder  Delegierte

Die Versammlung wurde geleitet von \_\_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)

Die Versammlung bestellte zum Schriftführer \_\_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)

Nach dem Ergebnis der geheimen Wahl wurde/wurden in der nachstehenden Reihenfolge als Bewerber gewählt:

Wahlbereich: \_\_\_\_\_  
(bei kreisfreien Städten, Landkreisen, Verbandsgemeinden und kreisangehörige Gemeinden mit Wahlbereichen - § 7 KWG LSA -)

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Beruf oder Stand	Geburtsdatum	Anschrift (Hauptwohnung) Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort	Staatsangehörigkeit (nur bei Staatsangehörigen anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union)
1	_____			_____	
2	_____			_____	
3	_____			_____	
4	_____			_____	

5	_____			_____	
6	_____			_____	
7	_____			_____	
8	_____			_____	
9	_____			_____	
10	_____			_____	
11	_____			_____	
12	_____			_____	
13	_____			_____	
14	_____			_____	
15	_____			_____	
16	_____			_____	
17	_____			_____	
18	_____			_____	
19	_____			_____	
20	_____			_____	

Wahlbereich: \_\_\_\_\_  
 (bei kreisfreien Städten, Landkreisen, Verbandsgemeinden und kreisangehörige  
 Gemeinden mit Wahlbereichen - § 7 KWG LSA -)

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Beruf oder Stand	Geburtsdatum	Anschrift (Hauptwohnung) Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort	Staatsangehörigkeit (nur bei Staatsangehörigen anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union)
1	_____			_____	
2	_____			_____	
3	_____			_____	
4	_____			_____	
5	_____			_____	

6	_____			_____	
7	_____			_____	
8	_____			_____	
9	_____			_____	
10	_____			_____	
11	_____			_____	
12	_____			_____	
13	_____			_____	
14	_____			_____	
15	_____			_____	
16	_____			_____	
17	_____			_____	
18	_____			_____	
19	_____			_____	
20	_____			_____	

Wahlbereich: \_\_\_\_\_

usw.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

Leiter der Versammlung

\_\_\_\_\_  
(Handschriftliche Unterschrift)

Schriftführer

\_\_\_\_\_  
(Handschriftliche Unterschrift)

**Eidesstattliche Versicherung des Leiters der Versammlung und des von Ihm bestimmten Teilnehmers gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 KWG LSA<sup>1)</sup>**

Ich versichere, dass die Aufstellung der Bewerber in geheimer Abstimmung und nach demokratischen Grundsätzen erfolgt ist.

Mir ist bekannt, dass sich nach §156 StGB strafbar macht, wer eine Versicherung an Eides statt falsch abgibt.

---

(Ort, Datum)

Leiter der Versammlung

Der vom Leiter der Versammlung bestimmte Teilnehmer

---

Familienname, Vorname in Maschinen- oder Druckschrift **und** handschriftliche Unterschrift)

---

Familienname, Vorname in Maschinen- oder Druckschrift **und** handschriftliche Unterschrift)

---

<sup>1)</sup> unter Berücksichtigung des § 27 VwVfG LSA.

An den Kreiswahlleiter       An den Gemeindevahlleiter       An den Verbandsgemeindevahlleiter/in

**der Verbandsgemeinde Westliche Börde in 39397 Gröningen, Grabenstraße 14**

## Wahlvorschlag

Kreiswahl       Verbandsgemeinderatswahl  
 Gemeinderatswahl<sup>1)</sup>       Ortschaftsratswahl

**am 26.05.2019**

im Landkreis       in der Gemeinde       in der Verbandsgemeinde       in der Ortschaft

\_\_\_\_\_ (Name)

Wahlbereich

(in kreisfreien Städten, Landkreisen, Verbandsgemeinden und kreisangehörigen Gemeinden mit Wahlbereichen - § 7 KWG LSA -)

- I.       Dieser Wahlvorschlag soll die Parteibezeichnung \_\_\_\_\_  
(bei Wahlvorschlägen von Parteien)  
abgekürzt \_\_\_\_\_ führen.
- Dieser Wahlvorschlag soll das Kennwort \_\_\_\_\_  
(bei Wahlvorschlägen von Wählergruppen)  
abgekürzt \_\_\_\_\_ führen.
- Dieser Wahlvorschlag wird als Einzelwahlvorschlag eingereicht.

II.      Auf Grund der §§ 21 bis 24 KWG LSA und des § 30 KWO LSA werden als Bewerber vorgeschlagen:

Lfd. Nr.	Familiename, Vorname	Beruf oder Stand	Geburtsdatum	Anschrift (Hauptwohnung) Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort sowie Ortsteil <sup>2)</sup>	Staatsangehörigkeit (nur bei Staatsangehörigen anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union)
1	_____			_____	
2	_____			_____	
3	_____			_____	
4	_____			_____	
5	_____			_____	
6	_____			_____	
7	_____			_____	
8	_____			_____	

9	_____			_____	
10	_____			_____	
11	_____			_____	
12	_____			_____	
13	_____			_____	
14	_____			_____	
15	_____			_____	
16	_____			_____	
17	_____			_____	
18	_____			_____	
19	_____			_____	
20	_____			_____	

III. Vertrauensperson für diesen Wahlvorschlag ist:

\_\_\_\_\_ (Familiename, Vorname)

\_\_\_\_\_ (Anschrift, Telefonnummer)

Stellvertretende Vertrauensperson ist:

\_\_\_\_\_ (Familiename, Vorname)

\_\_\_\_\_ (Anschrift, Telefonnummer)

IV. Dem Wahlvorschlag sind folgende Anlagen beigefügt (Nichtzutreffendes streichen)

1. \_\_\_\_\_ Zustimmungserklärungen der Bewerber,
2. \_\_\_\_\_ Bescheinigungen der Wählbarkeit der Bewerber,
3. Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Delegiertenversammlung zur Aufstellung der Bewerbten (bei Wahlvorschlägen von Parteien oder Wählergruppen), § 24 Abs. 3 KWG LSA,
4. Bescheinigung der nächsthöheren Parteiorganisation, dass in dem Wahlgebiet keine Parteiorganisation vorhanden ist (bei Wahlvorschlägen von Parteien, jedoch nur in den Fällen des § 24 Abs. 1 Satz 4 und 5 KWG LSA),
5. Bescheinigung des zuständigen Parteiorgans über die Parteimitgliedschaft der in Teil II unter lfd. Nr./Nrn. \_\_\_\_\_

- aufgeführten Bewerber (bei Wahlvorschlägen von Parteien),
6. \_\_\_\_\_ Erklärung der in Teil II unter lfd. Nr./Nrn. \_\_\_\_\_ aufgeführten Bewerber, dass sie parteilos sind (bei Wahlvorschlägen von Parteien),
  7. \_\_\_\_\_ Unterstützungsunterschriften mit dem Nachweis der Wahlberechtigung der Unterzeichner (bei Wahlvorschlägen von Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerbern, sofern für diese am Wahltag die Voraussetzungen des § 21 Abs. 10 KWO LSA nicht zutreffen),
  8. Vollmacht des zuständigen Parteiorgans für die Unterzeichnung des Wahlvorschlages (nur, wenn der Wahlvorschlag durch einen Bevollmächtigten des zuständigen Parteiorgans unterzeichnet wird, vergleiche § 30 Abs. 8 KWO LSA),
  9. \_\_\_\_\_ Erklärungen nach § 21 Abs. 12 KWG LSA<sup>3)</sup>.

V. Bemerkungen

---

---

---

---

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Handschriftliche Unterschrift – vergleiche § 30 Abs. 3 und 8 KWO LSA -)

---

<sup>1)</sup> Auch zu verwenden bei Gemeinderatswahlen in Mitgliedgemeinden von Verbandsgemeinden.

<sup>2)</sup> Die Angabe des Ortsteiles ist nur bei Gemeinderatswahlen erforderlich. Anstelle der Anschrift wird bei der öffentlichen Bekanntmachung nur die Postzeitzahl und der Wohnort sowie bei Gemeinderatswahlen der Ortsteil angegeben (§ 36 Abs. 1 KWO LSA).

<sup>3)</sup> Nicht für Bewerber der Ortschaftsratswahl.

Gemeinde<sup>1)</sup>

Verbandsgemeinde

.....  
(Name)

Landkreis .....

(Name)

### Bescheinigung der Wählbarkeit

für die

Kreistagswahl

Gemeinderatswahl<sup>1)</sup>

Verbandsgemeinderatswahl

Ortschaftsratswahl

am .....

(Vollständig in Maschinen- oder Druckschrift auszufüllen)

im Landkreis

in der Gemeinde<sup>1)</sup>

in der Verbandsgemeinde

in der Ortschaft

.....  
(Name)

Wahlbereich .....

(bei kreisfreien Städten, Landkreisen, Verbandsgemeinden und kreisangehörigen Gemeinden mit Wahlbereichen – § 7 KWG LSA –)

Frau/Herr

Familienname, Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Anschrift (Hauptwohnung)

Straße, Hausnummer: .....

Postleitzahl, Wohnort

sowie Ortsteil<sup>2)</sup>: .....

hat am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet, hat seit mindestens drei Monaten<sup>3)</sup>

im Landkreis

in der Gemeinde<sup>1)</sup>

in der Verbandsgemeinde

in der Ortschaft

.....  
(Name)

ihre/seine Hauptwohnung und ist Deutsche/r im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes oder Staatsangehörige/r eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (§ 21 Abs. 2 und § 82 Abs. 4 KWG LSA). Sie/Er ist nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen (§ 40 Abs. 2 KWG LSA). Für eine/einen Staatsangehörige/n aus einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union wird hierdurch zudem bestätigt, dass sie/er an Eides statt versichert hat, nach den Rechtsvorschriften des Staates, dessen Staatsangehörigkeit sie/er besitzt, nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist oder infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren hat.

(Dienstsiegel)

....., den .....  
(Ort und Datum)

Zuständige Stelle<sup>4)</sup>

.....  
(Handschriftliche Unterschrift)

Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung der Wählbarkeit eingeholt wird.<sup>5)</sup>

....., den .....  
(Ort und Datum)

.....  
(Persönliche und handschriftliche Unterschrift)

<sup>1)</sup> Auch zu verwenden bei Gemeinderatswahlen in Mitgliedsgemeinden von Verbandsgemeinden.

<sup>2)</sup> Die Angabe des Ortsteiles ist nur bei Gemeinderatswahlen erforderlich.

<sup>3)</sup> Zutreffendes ist anzukreuzen.

<sup>4)</sup> Gemäß § 14 Abs. 1 KWG LSA.

<sup>5)</sup> Wenn der Bewerber die Bescheinigung seiner Wählbarkeit selbst einholt, ist dieser Satz zu streichen.

**Datenschutzhinweise auf der Rückseite**

**Zustimmungserklärung für die**

- Kreistagswahl
  Gemeinderatswahl<sup>1)</sup>
 Verbandsgemeinderatswahl  
 Ortschaftsratswahl

am .....  
(Name)

(Vollständig in Maschinen- oder Druckschrift auszufüllen)

- im Landkreis
  in der Gemeinde<sup>1)</sup>
 in der Verbandsgemeinde
  in der Ortschaft

.....  
(Name)

Wahlbereich .....  
(bei kreisfreien Städten, Landkreisen, Verbandsgemeinden und kreisangehörigen Gemeinden mit Wahlbereichen – § 7 KWG LSA –)

Ich

Familienname, Vorname: .....  
 Geburtsdatum: .....  
 Geburtsort: .....  
 Beruf oder Stand: .....  
 Anschrift (Hauptwohnung)  
 Straße, Hausnummer: .....  
 Postleitzahl, Wohnort: .....

gebe meine Zustimmung zur Bestimmung als Bewerber im Wahlvorschlag mit der Bezeichnung

.....  
(Name der Partei/Kennwort der Wählergruppe/gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung/Einzelbewerber<sup>2)</sup>)

für die oben bezeichnete Wahl.

Auf die Strafbarkeit einer falsch abgegebenen Versicherung an Eides statt hingewiesen, versichere ich an Eides statt:

Ich versichere, dass ich für keinen weiteren Wahlvorschlag für die oben bezeichnete Wahl meine Zustimmung zur Benennung als Bewerber gegeben habe.

Ich besitze die Staatsangehörigkeit folgenden Mitgliedstaates der Europäischen Union:

.....  
(Name des Mitgliedstaates)

Ich erkläre, dass ich nach den Rechtsvorschriften des vorgenannten Mitgliedstaates der Europäischen Union nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen bin oder infolge Richterspruchs die Wahlbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren habe (nur bei Staatsangehörigen anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union).

Mir ist bekannt, dass sich nach § 156 StGB strafbar macht, wer eine Versicherung an Eides statt falsch abgibt.

....., den .....  
(Ort und Datum)

.....  
(Persönliche und handschriftliche Unterschrift)

<sup>1)</sup> Auch zu verwenden bei Gemeinderatswahlen in Mitgliedsgemeinden von Verbandsgemeinden.

<sup>2)</sup> Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Gemeinde<sup>1)</sup>  Verbandsgemeinde

.....  
(Name)

Landkreis .....

**Bescheinigung des Wahlrechts<sup>2)</sup>**

Landratswahl  Bürgermeisterwahl<sup>3)</sup>  Verbandsgemeindebürgermeisterwahl  
 Kreistagswahl  Gemeinderatswahl<sup>3)</sup>  Verbandsgemeinderatswahl  
 Ortschaftsratswahl

am .....

(Vollständig in Maschinen- oder Druckschrift auszufüllen)

In der Gemeinde/Verbandsgemeinde/Ortschaft<sup>3)</sup> .....

Landkreis .....

Wahlbereich .....

(bei kreisfreien Städten, Landkreisen, Verbandsgemeinden und kreisangehörigen Gemeinden mit Wahlbereichen – § 7 KWG LSA –)

Frau/Herr

Familienname, Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Anschrift (Hauptwohnung)

Straße, Hausnummer: .....

Postleitzahl, Wohnort: .....

ist Deutsche/r im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes oder Staatsangehörige/r eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, hat am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet und seit drei Monaten ihren/seinen Wohnsitz im Wahlbereich

im Landkreis  in der Gemeinde  in der Verbandsgemeinde  in der Ortschaft

.....  
(Name)

(§ 21 Abs. 2 und § 82 Abs. 4 KWG LSA). Sie/Er ist nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen (§ 23 Abs. 2 KWG LSA) und ist im Zeitpunkt der Unterzeichnung in dem oben bezeichneten Wahlbereich wahlberechtigt.

....., den .....

(Ort und Datum)

(Dienstsiegel)

Gemeinde

.....  
(Handschriftliche Unterschrift)

<sup>1)</sup> Auch zu verwenden bei Gemeinderatswahlen oder Bürgermeisterwahlen in Mitgliedsgemeinden von Verbandsgemeinden.

<sup>2)</sup> Die Gemeinde darf das Wahlrecht nur einmal für einen Wahlvorschlag derselben Wahl bescheinigen; dabei darf sie nicht festhalten, für welchen Wahlvorschlag die erteilte Bescheinigung bestimmt ist. Hat der Wahlberechtigte mehrere Wahlvorschläge derselben Wahl unterzeichnet, so sind seine Unterschriften auf den Wahlvorschlägen, die bei der Gemeinde nach der ersten Bescheinigung des Wahlrechts eingehen, ungültig. Die Wahlberechtigung des Unterzeichners muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein.

<sup>3)</sup> Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Datenschutzhinweise auf dem Beiblatt